

# WSV-Mitgliederinfo

## 02/2013



Wir wünschen allen WSV'lern ein  
frohes und gesegnetes Weihnachts-  
fest sowie einen guten Rutsch ins  
Jahr 2014.

Der Vorstand



Wir sind der Natur gefährlicher gewor-  
den, als sie uns je war

Hans Jones

Bleibe jung — damit Du alt werden  
kannst

Ida Ehre

Es gibt keine ewigen Wahrheiten. Ewige  
Lügen schon.

Stanislaw Jerzy

## Ehrenabend 2013

Unser Ehrenabend war wieder sehr gut besucht und es mussten kurz vor Beginn der Veranstaltung noch Tische aufgebaut werden, um die Gäste alle unterzubringen. Nach der Begrüßung stand zunächst die Ehrung der Jubilare an. In diesem Jahr konnten wir 28 Jubilare für nachfolgende Jubiläen ehren:



### **10 Jubilare mit 10-jährigem Vereinsjubiläum (Ehrennadel in Bronze, Urkunde, Blumenstrauß oder Weinpräsent)**

Christoph Fischer, Miriam Fischer, Walter Konrad, Gitta Lortz, Norbert Petzelt, Maria Schwarzer Jacqueline Spitzer, Kevin Stass, Janina Steffan, Christa Trautmann

### **5 Jubilare mit 25-jährigem Vereinsjubiläum (Ehrennadel in Silber, Urkunde, Blumenstrauß oder Weinpräsent)**

Michael Götz, Jesko Jakob, Eva Moos, Hans-Joachim Schmidt, Yvonne Zehnbauer

### **6 Jubilare mit 40-jährigem Vereinsjubiläum (Ehrennadel in Gold, Urkunde, Blumenstrauß oder Weinpräsent)**

Rainer Bauer, Rainer Guldner, Horst Halbauer, Doris Huthmann-Kutzner, Claudia Kirchenschläger, Karl-Heinz Weyand

**Für ein besonderes Jubiläum – die 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde nachfolgenden Mitgliedern die Ehrenmitgliedschaft verliehen:**

Rudolf Meßmer, Hans Schall, Hans Volk

Sie erhielten eine Ehrenurkunde, die goldene Ehrennadel mit Eichenlaub sowie ein Wein- oder Blumenpräsent.

**Außergewöhnlich war in diesem Jahr, dass wir 5 Vereinsmitglieder für ihre 60-jährige Vereinstreue auszeichnen konnten. Sie erhielten neben der Urkunde und den Präsenten auch eine Ehrentafel mit Gravur.**

Friedel Brechenser, Hans Götz, Heinrich Schüßler, Hermann Wegerle, Kätha Zilles

Sie alle sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins – sie unterstützen uns durch ihre passive Mitgliedschaft, den Besuch unserer Veranstaltungen und viele von ihnen durch ihr ehrenamtliches Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen.



Ein besonderes Dankeschön ging auch an alle Übungsleiter, die sich teilweise schon seit Jahrzehnten im Freizeit- und Breitensport sowie im Leistungssport engagieren und ohne die die vielfältigen Angebote im Verein sowie die hervorragenden Leistungen unserer Sportler nicht möglich wären. Nachfolgende Trainer erhielten Wein-, Sekt- oder Blumenpräsente sowie einen Gutschein.

Petra Weber (Kinderturnen), Angela Brechenser, Silvia Brechenser (Bodyforming), Gunter Saeger (AH), Werner Müller (Tischtennis), Joachim Stapler (Motorboot), Peter Pfeiffer (Sportbootabteilung)

Kanu-Polo: Bernd Brechenser, Gabi Vetter, Rainer Vetter und Achim Straub

Kanu-Rennsport: Dieter Brechenser, Claudia Horstfeld, Nico Kruczek, Alina Altenbach, Andre Lortz, Jan Brechenser

**In diesem Jahr wurden außerdem Vereinsehrenbriefe an besonders engagierte Vereinsmitglieder verliehen:**

Ausgezeichnet wurde **Joachim Stapler**, der seit 1983 Mitglied im Wassersportverein und der Motorbootabteilung zugehörig ist. Er ist seit 1993 Obmann der Abteilung und hat diese Aufgabe sehr engagiert übernommen. Er organisiert viele Veranstaltungen innerhalb der Abteilung und hält diese Aktivitäten gerne auch mit der Kamera fest. Bei der Gestaltung unserer Jubiläumsveranstaltung anlässlich unseres 75-jährigen Vereinsjubiläums hat er sich mit eingebracht und einen Filmbeitrag mit den Aktivitäten aller Abteilungen sowie unserer Vereinsveranstaltungen gestaltet. Seit vielen Jahren sorgt er außerdem für die Beschallung unserer Veranstaltungen und ist insbesondere auch in der Vereinsfastnacht aktiv. Darüber hinaus spendete er uns eine Leinwand sowie eine Musikanlage..



Weiterhin **Gabi Vetter** - Sie kam zum Wassersportverein durch die Kanu-Polo-Abteilung, da ihr Sohn Michael bei den Moskitos spielte. Sie hat sich von Anfang an mit eingebracht, bei der Begleitung zu den Wettkämpfen und der Betreuung der jungen Nachwuchssportler, ob auf dem Wasser als Trainerin oder bei der Verpflegung auf Turnieren. Bei allen Veranstaltungen ist sie maßgeblich an der Organisation beteiligt und auch wenn es darum geht das Bootsmaterial oder Zubehör auf Vordermann zu bringen packt sie mit an. Sehr engagiert ist sie auch bei der Betreuung der Talentaufbaugruppen. Zweimal wöchentlich ist sie mit dabei und unterstützt Bernd Brechenser bei den beiden Schülergruppen in der Goetheschule. Weiterhin hilft sie bei der Durchführung von Aktionen mit Grundschulen hier beim WSV und dieses besondere Engagement ist uns eine Auszeichnung mit dem Vereinsehrenbrief wert.

Auch **Rainer Vetter** kam durch den Kanu-Polo-Sport zum WSV und bringt sich ebenfalls in besonderem Maße in diese Abteilung ein. Er ist als Trainer im Nachwuchsbereich aktiv, bei allen Wettkämpfen mit dabei. Er hat außerdem seine Schiedsrichterlizenz erworben und pfeift bei den Turnieren, kümmert sich um den Bootstransport und viele organisatorische Dinge. Auch er ist bei allen Abteilungsveranstaltungen mit dabei, verfasst Presseberichte und stellt Bildmaterial zur Verfügung. Er kümmert sich um die Durchführung des Canadier-Rennens am Sommernachtsfest, ist seit 2009 Beisitzer im geschäftsführenden Vorstand und für die Betreuung unserer neu gestalteten Homepage zuständig, für die er zeitnah viele Beiträge liefert. Auch hierfür wurde der Vereinsehrenbrief verliehen.

**Petra Weber** ist seit 1990 Mitglied im Wassersportverein war viele Jahre in der Vereinsfastnacht aktiv als Mitglied des WSV-Balletts und Trainerin des Herren-Balletts. Von 1994 – 1999 Mitglied des Kulturausschusses und Beisitzerin im geschäftsführenden Vorstand. Als wir 1994 eine geeignete Übungsleiterin für das neu angebotene Kinderturnen im Verein suchten, hat sie sich bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen. Als Erzieherin hatte sie hierfür natürlich auch die entsprechende Qualifikation und hunderte von Kindern sind in den fast 20 Jahren mit Begeisterung zum Kinderturnen gekommen. Dieses besondere Engagement wollen wir mit der Verleihung des Vereinsehrenpreises ehren.

**Peter Weber** ist seit 1997 Mitglied im Wassersportverein und in der Vereinsfastnacht als Elferrat und Mitglied des Herren-Balletts aktiv. Er packt bei allen Vorbereitungsarbeiten mit an - sei es Bühnendekoration, Streicharbeiten, Saaldekoration, Auf- und Abbauarbeiten. Weiterhin ist er seit 1998 Mitglied in unserem Kulturausschuss und dort für alle technischen Dinge im Vorfeld beim Aufbau zuständig. Er ist eine der führenden Persönlichkeiten und bei allen Veranstaltungen bei den Vorbereitungsarbeiten sowie beim Abbau mit dabei und außerdem auch an den Veranstaltungstagen unermüdlich im Einsatz. Unter seiner maßgeblichen Beteiligung wurde bereits zweimal der komplette Saal gestrichen. Dieses besondere Engagement verdient eine Auszeichnung mit dem Vereinsehrenbrief.

**Am Ehrenabend sollte außerdem noch Werner Herweh ausgezeichnet werden, was aber krankheitsbedingt nicht erfolgen konnte. Wir wollen dies auf unserer Mitgliederversammlung nachholen und dann in unserer nächsten Mitglieder-Info darüber berichten.**

Ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins sind unsere erfolgreichen Sportler im Kanurennspорт sowie im Kanu-Polo. In diesem Jahr konnten wir 39 Sportler für ihre besonderen Leistungen auszeichnen und mit einem Präsent belohnen:



**Geehrte Sportler Kanu-Rennsport:**

**Schüler B:** Sarah Bauer, Lea Custodis, Lisa Forg, Riccarda Lulay, Justin Brechenser, Bastian Lulay; Philipp Reiber, Simon Specht, Jan Stöckigt

**Schüler A:** Patricia Herrmann

**weibl. Jugend:** Kira Al-Saadi

**männl. Jugend:** Paul Machnik, Carlo Pfitzenreuther

**Damen Junioren:** Lea Kiebel, Ann Kristin Probol, Janina Steffan

**Herren Junioren:** Marco Brechenser, Fabian Höfle

**Leistungsklasse:** Björn Bartel, Jan Brechenser, Nikolas Bresser, Dmitri Isaak, Timo Ries

**Altersklasse:** Heinz Pfitzenreuther

## **Sportliche Erfolge:**

12 Hessenmeistertitel, 8 Süddeutsche Meistertitel, 9 x Platz 2, 14 x Platz 3

Deutsche Meisterschaften: 1 x Platz 3, 1 x Platz 4, 1 x Platz 5, 2 x Platz 6, 1 x Platz 7, 3 x Platz 8, 1 x Platz 9

## **Geehrte Sportler Kanu-Polo:**

### **Damen - 1.Platz Deutsche Meisterschaften LK II Aufstieg in die 1. Bundesliga**

Annika Adler, Emily Bildat, Stefanie Geiger

### **Jugend – 1. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften, Platz 8 bei den Deutschen Meisterschaften**

David Anacker, Mazlum Durmaz, Viktor Warkentin

### **Herren – 2. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften**

Manuel Born, Christoph Fischer, Benjamin Kumpf, Nicholas Nickel, Achim Straub, Michael Vetter, Mahto Weyand

Christian Gabler – 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften mit KC Wetter und somit Klassenerhalt in der 1. Bundesliga



## **Eine besondere Auszeichnung erhielten Annika Adler und Emily Bildat.**



Sie wurden für herausragende sportliche Leistungen mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent ausgezeichnet. Sie erkämpften mit der U-21 Damen Kanu-Polo-Nationalmannschaft den Europameistertitel in Poznan. Durch kontinuierliche Aufbauarbeit ihres Trainers Bernd Brechenser und mit dem entsprechenden Talent und Trainingsfleiß über viele Jahre ist ihnen diese tolle Leistung gelungen und wir sind stolz darauf, solche „Eigengewächse“ in unserem Verein zu haben.

Nach dem offiziellen Ehrungsteil gab es als Dankeschön an alle Geehrten, Trainer und Eltern ein warmes Buffet, das von unserem Pächterehepaar Despina Chatziantoniou und Georgios Kyriakou zubereitet und gesponsert wurde. Für die musikalische Umrahmung der Ehrungen und des Abends sorgte Erik Messirek von Event-Tekk.

## Jubilarehrungen zum Ehrenabend 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe zu ehrende Jubilare

auch in diesem Jahr können wir Sportkameraden auszeichnen, die den 60 Jahren die Treue gehalten haben.

Im Jahr 1953 sind die zu ehrenden Jubilare für 60jährige Mitgliedschaft in den Verein eingetreten.

Beim Amtsgericht Lampertheim wurde in diesem Jahr der Verein in das Vereinsregister eingetragen und trug seitdem die Bezeichnung „Wassersportverein Lampertheim 1929 e.V.“.

Der Verein hatte sich von den Folgen des 2. Weltkrieges erholt und das Vereinsleben nahm immer mehr Fahrt auf.

Die Sportler besuchten Regatten, der WSV selbst veranstaltete eine Regatta und es wurden Wanderfahrten ausgerichtet.

Das Vereinsleben spielte sich hauptsächlich im Bootshaus, dem sogenannten „Grünen Heim“ ab. Dort spielte sich das gesamte Vereinsleben ab und es entwickelte sich mit den Jahren eine Kameradschaft, auf die der WSV heute noch bauen kann, dies zeigt sich an der Vielzahl der Mitglieder die in dieser Zeit in den Wassersportverein eingetreten sind.

Damals entwickelte sich, dass für einen Verein wichtige Element, wie schon in dem 1949 von Heinrich Götz verfassten Vereinslied beschrieben, wo es heißt: „ein Heim voll guter Kameraden“.

Alle Jubilare haben dazu beigetragen, das der WSV heute auf das erreichte stolz zurückblicken kann. Ein Verein der sportlich erfolgreich ist und von allen Seiten seine Anerkennung erfährt.

**Rudi Messmer** war viele Jahre Schriftführer des Vereins und arbeitete im Kultur- und Wirtschaftsausschuss mit. Auch bei der Gründung der Regattagemeinschaft war er dabei, und im Ehrenrat stellte er sich dem Verein viele Jahre zur Verfügung. Er hatte früher ein Schlauchboot mit einem Motor und unter nahm damit viele Fahrten. Seinem Hobby, das Tischtennispielen hat er viele Jahrzehnte montags, bei der Tischtennisabteilung mit Freude ausgeübt.

Zum 50jährigen Jubiläum die besten Glückwünsche.

**Hermann Wegerle** kam zum WSV als der Verein im Rennmannschafts-Canadier am Anfang stand. Er startete viele Jahre erfolgreich in dieser Bootsklasse.

Von der Jugend über die Junioren in die Seniorenklasse hatte er großen Anteil an den Erfolgen der einzelnen Mannschaften. Höhepunkte als Sportler waren sicherlich die mehrfache Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, wo gute Ergebnisse erreicht wurden. Hermann Wegerle ist von Anfang bis heute noch bei den Mittwochsmännern aktiv. Seine Verbundenheit mit dem Verein zeigt er, dass er bei fast allen Veranstaltungen des Vereins präsent ist, egal ob Regatta oder Fastnacht. Dank seiner Spende konnten wir in der 9er-Box eine funktionsfüchtige Küche einbauen. Zum 60jährigen Vereinsjubiläum die besten Glückwünsche.

**Friedel Brechenser** ist Mitglied im Wassersportverein seit 1953. Als aktiver Kajakfahrer startete er viele Jahre für den Verein. Als weiteres Hobby hatte er Wanderfahrten und nahm dabei an vielen Veranstaltungen im In- und Ausland teil.

Seine Mitarbeit im Verein schon fast einzigartig. In einer Vielzahl von Ämtern, angefangen vom 1. Vorsitzenden – 2. Vorsitzenden – Sportwart- Beisitzer, hat er sich für den Verein eingebracht. Weiter war er im Regattaausschuss, Bauausschuss, sowie im Festausschuss zum 50jährigen Jubiläum aktiv.

In der Fastnacht war er im Männerballett und als Büttenredner aktiv. Er begleitete jahrelang die Sportler zu Regatten und Trainingslagern. Als erster im Verein besaß er einen Wohnwagen, mit dem er viele Urlaube im In- und Ausland verbrachte. Durch das Engagement seiner beiden Söhne als Trainer im Kanurennsport und Kanupolo, sowie dass seine Enkel aktiv Sport betreiben, ist er mit dem Wettkampfsport sehr verbunden. Auch er ist bei fast allen Vereinsveranstaltungen präsent. Bei den Mittwochsmännern war er von Anfang an dabei, wobei er viele Jahre als deren Sprecher fungierte. Zum 60jährigen Vereinsjubiläum herzlichen Glückwunsch.

**Hans Götz**, bereits ein Jahr nach seinem Eintritt in den Wassersportverein 1953 stellte sich Hans Götz als Gerätewart dem Verein zur Verfügung. Sein Engagement für den Verein war von Anfang an mehr als vorbildlich, und so war es auch abzusehen, dass Hans Götz 1971 als erster Vorsitzender gewählt wurde. Dieses Amt übte er bis 1992 aus und wurde dann zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Hans Götz war bei den Baumaßnahmen des Wassersportverein 1957 – 1968 – 1983 – 2002 immer im Bauausschuß aktiv dabei.

In seiner Zeit als 1. Vorsitzender wurden das Sanitärbaugebäude, sowie das Stuhllager angebaut. Auch konnte sich er WSV zu einem Verein mit über 500 Mitgliedern weiterentwickeln.

Selbst gehört er im Verein der Tischtennisabteilung und den „Alten Herren“ an. Seine langjährige Arbeit bei den Mittwochsmännern sollte auch nicht vergessen werden. Auch hier trug er mit seiner Arbeit zum Gelingen unseres Vereines bei.

Er ist bei allen Veranstaltungen des Vereins dabei, besucht regelmäßig die Sitzungen des Gesamtvorstandes, wo er oftmals seine Erfahrungen mit einbringen kann. Sein Interesse gilt nach wie vor dem Wettkampfsport im Verein. Zum 60jährigen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche.

Peter Horstfeld

## Fischessen der „Alten Herren“ mit großer Beteiligung 2013

Wie es mittlerweile schon Tradition ist trifft sich die AH Abteilung Ende November zum Fischessen beim Angelsportverein Lampertheim am Schwimmbadweiher.

Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung mit knapp 80 Teilnehmern gut besucht und das Anglerheim war bis auf den letzten Platz voll besetzt. Die Bewirtung klappte wie immer hervorragend und jeder hatte trotz der großen Teilnehmerzahl nach wenigen Minuten sein Essen. In diesem Jahr gab es Seehechtfilet der nach einem geheimen Rezept paniert war, sowie hausgemachten Kartoffelsalat. Natürlich gab es nach dem Essen noch den obligatorischen Verdauer und allen hat es wieder hervorragend geschmeckt.



Wie üblich waren am Abend auch Sportkameraden der Motorbootabteilung sowie einige passive Vereinsmitglieder anwesend, und man konnte sich in einem gemütlichen Rahmen bei Essen und Trinken gut unterhalten.

Diese Veranstaltung soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Günter Kilian hatte in diesem Jahr Heinz Thomas die Organisation übernommen. Dafür vielen Dank.

Danke auch dem ASV Lampertheim und seinen Helfern für einen gelungenen Abend.

# Erfolgreiche Süddeutsche Meisterschaften für WSV-Sportler 2013 in München

Die Olympische Regattastrecke in München motiviert die Sportler des Wassersportvereins Lampertheim immer wieder besonders, so auch bei der jüngsten Süddeutschen Meisterschaft. Mit 31 Medaillenplätzen - acht Gold, neun Silber und 14 Bronze - erzielten die Wassersportler eine nahezu optimale Bilanz.



In der Leistungsklasse war das Lampertheimer Team in allen neun Bootsklassen bei den Medaillengewinnern. Dabei zeigte Dimitri Isaak im Einerkajak, dass er zu den stärksten Sportlern in Süddeutschland gehört. Seinen Süddeutschen Meistertitel im K1 über die 1000 Meter konnte er verteidigen. Über die 500 Meter wurde Dimitri Isaak Vize-meister nur vom Nationalmannschaftsfahrer Martin Schubert aus Friedrichshafen geschlagen.

Klar gingen die Siege im Vierer über 1000 und 500 Meter an das Team des WSV. Dimitri Isaak, Jan Brechenser, Timo Ries und Nicolas Bresser sorgten für einen ungefährdeten Sieg über die 1000-Meter-Strecke. Auf der 500-Meter-Strecke wurde Nicolas Bresser durch Björn Barthel ersetzt und auch in diesem Rennen war der WSV das einzige Vereinsteam, das sich den Landesverbandsmannschaften stellte.



#### Führung durchs Ziel gerettet

Zu Beginn des Rennens lag das Team erst einmal auf Rang 3. Nach etwa 300 Metern ging es in Führung, die bis ins Ziel behauptet wurde. Ins Finale im K2 über die 500-Meter-Strecke kamen mit Jan Brechenser, Timo Ries, Dimitri Isaak, Nicolas Bresser und Björn Barthel und Max Hahl gleich drei Boote des Wassersportvereins. Der Sieg ging an Jan Brechenser und Timo Ries.

Durch Dimitri Isaak und Nicolas Bresser ging in diesem Rennen auch die Bronzemedaille. Das Team errang über die 1000-Meter-Strecke den zweiten Platz. Auf der 200-Meter-Sprintstrecke kam das Lampertheimer Leistungsklasseteam mit mehreren Booten ins Finale. Im ersten Finale war Timo Ries der unglückliche Vierte. Hochklassig war das Finale im Zweier besetzt. Nach Auswertung des Zielfotos ging die Silbermedaille an Jan Brechenser und Timo Ries. Für die Leistungsklasse war der 200-Meter-Vierer das letzte Rennen dieser Meisterschaft und für Jan Brechenser, Timo Ries, Björn Barthel und Nicolas Bresser gab es noch eine Bronzemedaille.

In der Juniorenklasse überzeugte Marco Brechenser in fast allen Rennen und sorgte mit zwei Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille für eine tolle Bilanz. Sein erstes Gold errang er im Einer über die 5000-Meter-Strecke. Zusammen mit seinem Mannschaftskollegen Fabian Höfle errang er über die 1000-Meter-Strecke die Bronzemedaille. Im Zweier über 500 Meter erkämpfte sich Marco Brechenser im Team der RG Hessen die Silbermedaille.

### Großes Programm

Auch den Junioren stand über die 200 Meter ein großes Programm bevor. Marco Brechenser und Fabian Höfle erreichten alle Finalrennen. Im Einer schaffte Marco Brechenser die Silbermedaille. Der Zweier mit Marco Brechenser und Lukas Kollmann holte über 500 Meter ebenso die Silbermedaille. Im Finale über 200 Meter überraschte der Zweier mit einem Sieg. Im 200-Meter-Viererfinale saßen Marco Brechenser und Fabian Höfle im Boot der RG Hessen. Kurz vor dem Ziel musste man sich mit Silber zufrieden geben.



Die Damen Junioren des Wassersportvereins kämpften in den Finalrennen über 200 und 500 Meter um Medaillen. In den 500-Meter-Rennen gab es Bronze im K2 und K4 für Janina Steffan und Ann Kristin Probol. Auf 200 Meter lief es noch besser. Im Einer zeigte Janina Steffan alte Stärke und überraschte mit dem zweiten Platz. Ebenfalls Zweiter wurde das Lampertheimer Duo Ann Kristin Probol und Lea Kiebel im Zweier. Alle drei errangen im K4 im Boot der RG Hessen noch eine Bronzemedaille.

Die männliche Jugend des Wassersportvereins konnte sich auch Medaillen sichern. Im Kajakeiner war Paul Machnik erfolgreich. Nach Bronze über 5000 und Silber über 1000 Meter holte er sich über 200 Meter den Süddeutschen Meistertitel. Auch Carlo Pfitzenreuter und Luca Schmitt schafften den Einzug ins 200-Meter-Einerfinale und belegten die Plätze 7 und 8. Nach einer knapp verfehlten Medaille im Zweier holten Paul Machnik und Carlo Pfitzenreuter im Vierer über 500 Meter eine Bronzemedaille.



Auch die Schüler des Wassersportvereins konnten sich Medaillenplätze ergattern. Der K4 der männlichen Schüler mit Jan Stöckig, Simon Specht, Yannick Bauer, und Bastian Lulay konnte das Rennen mit großem Vorsprung gewinnen. Auch in den Kleinbooten gab es für die Jungs Medaillen: Bronze für Jan Stöckig und Simon Specht im K2. Im Einer gab es ebenfalls Bronze für Justin Brechenser und Yannick Bauer.

Einen harten Kampf lieferte sich Lisa Forg im K1 über 1000 Meter. Große Freude gab es bei Lisa Forg nach Auswertung des Zielfotos: Sie hatte knapp die Bronzemedaille gewonnen. In ihrem letzten Rennen der Süddeutsche Meisterschaften konnte auch Patrizia Herrmann noch eine Medaille erringen, sie gewann Bronze im Vierer über 2000 Meter im Team Hessen.

## Kanu - Polo Deutsche Meisterschaften 2013

Wieder einmal zog die Kanupoloabteilung des Wassersportvereins Lampertheim zum Baldeneysee nach Essen. Die 43. Deutschen Kanupolo-Meisterschaften standen an - wieder mit mehr als 100 Teams, die an vier Tagen in 400 Spielen in fünf Klassen ihre Meister suchten. Dazu kamen noch die Aufstiegsspiele der zweiten, dritten und vierten Liga bei den Herren und in der zweiten Liga der Damen.

Die Wassersportler aus Lampertheim waren in der Herrenbundesliga, der Jugend, der dritten Herrenliga und der zweiten Damenliga aktiv.



Christian Gabler spielt Bundesliga beim Kanuclub Wetter. Der Club hatte sich für dieses Jahr viel vorgenommen. Leider musste er als Achter in die Playoffs gegen den Ersten aus Essen antreten. Aber im Modus "Best off Three" konnte er im ersten Spiel bestens mithalten und brachte die Essener an den Rand einer Niederlage. Doch in diesem und auch im nächsten Spiel ginge das Team als Verlierer vom Platz. Das schockte die Spieler dermaßen, dass sie nur noch verloren, bis zum Spiel um Platz sieben. Da rissen sie sich nochmals zusammen und sicherten sich diese Platzierung.

Die WSV Herren sind im vergangenen Jahr in die dritte Liga aufgestiegen, da heißt es normalerweise: Klassenerhalt. Doch nicht die Jungs um Kapitän Achim Straub, sie wollten gleich durchstarten in Liga zwei.

Dass sie dazu imstande sind, zeigten sie im Spiel gegen den späteren Aufsteiger aus List-Hannover. Da verloren sie zweimal nur ganz knapp. Und dann gibt es Gegner wie den RSV Hannover, die liegen den Südhessen überhaupt nicht. In der Vorrunde wurden sie dann Dritter und kamen ins untere Halbfinale um Platz fünf bis neun gegen VK Berlin. Da hatten sie dann ihren Tiefpunkt erreicht, nach einer 2:0 Führung verloren sie 2:3. Jetzt ging es nur noch um die Plätze sieben bis neun. Mit einem Remis und einem Sieg sicherten sie sich den siebten Platz - was ja für einen Aufsteiger nicht schlecht ist.



Die Lampertheimer Jugendspieler sind eine Spielgemeinschaft mit dem ASV Horb eingegangen und das ganze Team war das erste Mal auf einer deutschen Meisterschaft. Trotz dieser Unerfahrenheit spielten sie ein gutes Turnier und kamen auf einen achtbaren achten Platz.

Das Sahnehäubchen aus Lampertheimer Sicht waren die Damen Stefanie Geiger, Emily Bildat und Annika Adler. Sie spielten in der zweiten Damenliga und wollten aufsteigen. Und das schafften sie in beeindruckender Weise. Sie verloren kein Spiel und schafften den Aufstieg in die Bundesliga. Nach klaren Siegen in der Vor- und Zwischenrunde machten sie es im Halbfinale und im Endspiel noch einmal spannend. Beide Spiele standen nach Ende der regulären Spielzeit Unentschieden und wurden erst nach zweimaliger Verlängerung mit Golden Goal entschieden. Die beiden entscheidenden Treffer wurden von Annika (Halbfinale) und Emily (Finale) erzielt.

## EM-Gold für 2 Sportlerinnen des WSV Lampertheim

Annika Adler und Emily Bildat vertraten bei der Kanupolo-Europameisterschaft vom 22. bis 25. August in Poznan/Polen die deutschen Farben und spielten in der U21-Nationalmannschaft.



Bei der Eröffnungsfeier am Mittwoch wurde Annika Adler die Ehre zuteil, die Deutsche Fahne ins Stadion tragen zu dürfen.

Nach Vor- und Zwischenrunde hatte sich das deutsche Team für das Halbfinale am Sonntag morgen qualifiziert.

Dort wurde der Gastgeber Polen mit 5:3 geschlagen und das Finale war erreicht.





Der Gegner im Endspiel hieß Frankreich und legte mit großem Tempo los. Bereits nach 5 Minuten führten die Französinnen 4:0, Mitte der 2. Halbzeit des 2x10 Minuten dauernden Spiels stand es 7:4 für Frankreich.

Aber dann drehte die deutsche Mannschaft auf und kam Tor um Tor heran, Emily Bildat erzielte in der 19. Minute den 7:7 Ausgleich



Was kaum jemand noch für möglich gehalten hatte geschah: in der letzten Spielminute glückte Deutschland der 8:7 Siegtreffer und das Team sicherte sich den Europameistertitel und die Goldmedaille.

# Internationales Bodensee-Turnier Radolfzell 2013

Am 29./30. Juni traf die Kanupolo-Mannschaft des WSV Lampertheim beim Turnier in Radolfzell auf 11 Gegner aus Deutschland und der Schweiz.

In der Vorrundengruppe mit 4 Mannschaften wurde lediglich gegen den Schweizer Erstligisten TWF Pfyn verloren und der 2. Platz belegt. Damit war die Endrunde der besten 6 Mannschaften erreicht.



Dort war zunächst der KC Rapperswil-Jona der Gegner. Das Spiel ging hin und her und wurde am Ende mit 2:4 verloren. Im zweiten Endrundenspiel gegen den Gastgeber und späteren Turniersieger KC Radolfzell lag eine Sensation in der Luft, als der WSV zur Halbzeit überraschend 2:0 führte. Doch der Bundesligaabsteiger drehte mit seiner ganzen Routine noch das Spiel und siegte am Ende knapp.



Lampertheim musste dann im Platzierungsspiel gegen den KSC Neckarau antreten. Hier konnte man sich mit 5:3 durchsetzen und den 5. Platz in der Gesamtwertung sichern.

Es spielten: Achim Straub, Manuel Born, Benjamin Kumpf, Christoph Fischer, Nicholas Nickel, Mahto Weyand und Michael Vetter.

Rainer Vetter

## **Restaurant Ambrosia im Bootshaus bietet Ihnen exzellente Speisen in gemütlicher Atmosphäre**



Das Restaurant lockt auch zur Winterzeit mit einer gemütlichen Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Weihnachtszeit.

Im Angebot sind griechische Spezialitäten desweiteren Gerichte aus der deutschen und internationalen Küche, sowie leckere selbst zubereitete Nachspeisen. Lassen Sie sich in gemütlicher, südländischer Atmosphäre verwöhnen

Restaurant Ambrosia, telefonisch erreichbar unter  
06206/1305742, oder auch Mobil 0174-3024377  
Albrecht Dürer Str. 56; 68623 Lampertheim

## Trainerbesprechung Kanurennsport

Nach der Saison ist vor der Saison“ diese Aussage trifft auf viele Sportarten zu. Nachdem die ersten Ehrungen vorbei sind, war es auch für die Trainer Zeit ein Resümee der letzten Saison zu ziehen. Cheftrainer Dieter Brechenser war soweit zufrieden, obwohl es eine schwierige Saison war.

Bei einer Trainerversammlung wurden die Weichen für die kommende Saison gestellt, dabei waren sich die Trainer einig, das man die Nachwuchsarbeit im Verein weiter ausbauen will.

Nachdem die Talentsuche 2013 sehr erfolgreich war, heißt es nun noch weitere motivierte Sportler zu finden. Der Grundstock ist da, es fehlen noch die jungen Cracks um die Mannschaftboote zu vervollständigen. Besonders die Altersgruppe 9 bis 12 Jahre, weiblich wie männlich ist ausbaufähig. Die Strukturen sind vorhanden. Vier lizenzierte Trainer warten darauf weitere Talente in die Teams zu integrieren. Auch die Betreuung durch eine Physiotherapeutin ist weiterhin gewährleistet. Nach dem neuen Konzept wird im Schülerbereich viel Wert auf rumpfstabilisierende Maßnahmen gelegt. Die Kinder werden behutsam, aber konsequent auf ein späteres leistungsorientiertes Training vorbereitet. Denn nur so bleibt man bis ins hohe Alter verletzungsfrei. Ein Sportler hat es 2013 in fünf Monaten von der Talentaufbaugruppe in die Talentfördergruppe und zeitgleich in den Wettkampfkader geschafft. Lohn war ein hessischer Meistertitel.

Sportfest mit Talentsichtung am 7.12.2013 und Athletikwettkampf 2.2.2014.





In der Hans Pfeiffer Halle findet von 11:00 bis 16:00 ein Sportfest mit Talsichtung statt. Um

das Training der jungen Kanuten nicht so einseitig werden zu lassen, hat der Deutsche Kanuverband die Athletikdisziplinen in Zusammenarbeit mit der Sporthochschule Köln kreiert. Standweitsprung, Parcourlauf oder Ballweitwurf sind einige der Disziplinen. Diese sind geeignet um Sporttalente zu erkennen. Natürlich kommen auch unsere Paddelergometer zum Einsatz. Da sind genügend Vergleichswerte vorhanden um die Sportler in Talent-Kategorien einzustufen. Alle Grundschulen in Lampertheim und Bürstadt haben dafür Einladungen bekommen. Weiter geht es dann am 2. Februar 2014. Da lädt der



WSV Lampertheim alle Kanuvereine zu einem Athletenwettkampf ein. Da können sich die lampertheimer Talente mit anderen Kanutten messen.

Diese Wettkämpfe und die Trainingsleistungen entscheiden dann in welche Leistungsgruppe die einzelnen Sportler kommen. Das heißt dann Oster-Trainingslager am Gardasee oder auf dem heimischen Altrhein.

Regattetermine stehen fest:

Bei der Trainersitzung wurden auch die Regattetermine festgelegt. Natürlich sind die Meisterschaften die erklärten Ziele der erfolgsverwöhnten Paddler vom Wassersportverein.



## Karneval Campagne 2013/2014

Es ist wieder so weit. Die Campagne 2013/ 2014 hat begonnen. Auch wir haben schon mit den Vorbereitungen begonnen. Die Tanzgruppen trainieren wieder. Der Elferrat hat Anfang Dezember seinen ersten Arbeitseinsatz. Da heißt es die Bühne vorbereiten für die nächsten Veranstaltungen.

Die Termine für die kommende Campagne sind:

22. 02. 2014	Prunksitzung
01. 03. 2014	Kindermaskenball

Die Carnevalabteilung sucht immer noch nach neuen Mitgliedern. Ob im Elferrat, beim Tanzen oder auch Büttenreden, wir würden uns freuen, wenn sich der eine oder andere melden würde, um bei uns mitzuwirken.

Wer Lust hat kann sich bei den Trainern der einzelnen Gruppen melden.

Männerbalett: Sonja und Alina Altenbach Tel. 0621/ 43622703

Melina Weber

Partie Dancer: Tanja Al Saadi Tel. 0173 7599288

Claudia Forg

No Name: Alina Weber und Alina Altenbach

Altrhoi Schnouge : Christa Müller Tel. 06206/ 56252

Gerda Packlin



**Kultur wird im WSV groß geschrieben!**

**Carnevals-Gremium Blau-Weiss:**

**Unser Motto 2014 lautet:**

**"Heut' wird geschunkelt und gelacht,  
beim WSV ist Fasenacht'"**

Ab sofort können auch Karten für die beiden Veranstaltungen bestellt werden.

Kartenbestellung bei Christa Müller Tel. 06206/ 56252.

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern die 2014  
einen runden Geburtstag feiern**

### **50. Geburtstag**

Lucia Embach  
Petra Harbusch  
Jutta Harst  
Christian Karb  
Margitta Reinhardt  
Hans-Josef Steinbacher  
Petra Weber  
Heiko Weyand



### **60. Geburtstag**

Dieter Brechenser  
Günter Gabler  
Willi Gabler  
Egon Gaier  
Friedrich Gaier  
Heinz Griesheimer  
Jürgen Jakob  
Silvia Krause  
Wolf Lerch  
Birgit Mittelstädtter  
Dieter Stohr  
Christa Trautmann  
Johann Peter Weis  
Erich Will

### **65. Geburtstag**

Fritz Götz  
Helmut Krall  
Inge Wiegand



## 70. Geburtstag

Manfred Föbel  
Klaus Hennen  
Monika Herweh  
Karlheinz Kling  
Heinz Kunz  
Hans Lentz  
Elke Müller  
Werner Redig  
Norbert Schmitt  
Ernst Schüttler  
Marianne Volk



## 75. Geburtstag

Margarete Fuchs  
Horst Halbauer  
Siegbert Malzahn  
Werner Preiss  
Hans Schall  
Hans Schlatter  
Erika Viehöver  
Karl Walter  
Gertrud Zöller



## 80. Geburtstag

Friedel Brechenser  
Dr. Eduard Feldhofen  
Heinz Hahl  
Hermann Mathis  
Eva Moos  
Günter Wiegand



## 85. Geburtstag

Werner Griesheimer

## Termine 2014 beim WSV

22.02.2014	Prunksitzung
01.03.2014	Kindermaskenball
22.03.2014	Mitgliederversammlung
06.04.2014	Saisoneröffnung
17./18.05.2014	Kanutestival
24./25.05.2014	Lampertheimer Regatta
29.05.2014	Vatertag
19.07.2014	Sommerfest mit Canadierrennen
???.???.2014	Oktoberfest
08.11.2014	Ehrenabend

## Bilder vom Sommerfest 2013 beim WSV



# Regatta und Turnier Übersicht 2014

## Regattaplan 2014

03.-04. Mai	Ginsheim
10.-11. Mai	Mainz
	DM Marathon
24.-25. Mai	Lampertheim
31. Mai-01. Juni	Wiesbaden
21.-22. Juni	Kleinheubach
04.-06. Juli	Sandhofen, Süddeutsche Meisterschaft
19.-20. Juli	Langenprozelten
19.-24. August	Deutsche Meisterschaft
13.-14. September	Kaiserslautern
	Schülerregatta Sandhofen

## Turniertermine 2014

08./09. März	Horb Hallenbad
26./27. April	Philippsburg
24./25. Mai	Süddeutsche Meisterschaften Nürnberg
07.-09. Juni	Deutschland-Cup Essen
29./29. Juni	Radolfzell
05./06. Juli	NRW-Cup Duisburg
19.-20. Juli	Veurne/Belgien
16./17. August	De Paddel/Belgien
28. bis 31. August	Deutsche Meisterschaft Duisburg
13./14. September	Wetter

## Abteilung Motorboot

Das Frühjahr 2013 war auch für die Mitglieder der Abteilung Motorboot von vielen Hürden geprägt. Zunächst gewann man den Eindruck, dass das Frühjahr überhaupt nicht beginnen wolle. Als es dann erst ab der zweiten Maihälfte begann wärmer zu werden, entstand erneut ein Hindernis. Das Wasser im Rhein stieg und stieg.



Zunächst rechnete man, dass der Pegel wieder abflaut. Nein, es kam anders, er legte nochmals zu. Ein Fahren mit den Booten war unmöglich geworden, zunächst wegen des Überschreitens der Hochwassermarke II am Rhein (= Fahrverbot) und dann war es unmöglich an den Steg zu gelangen.



Also musste man das Beste daraus machen. Es war also mehr Zeit da um diese am Steg zu verbringen. Die Saisoneröffnungsfeier musste zwar spontan in die 9er Box verlegt werden. Sie war trotz dessen gelungen.

Nach dem Abflauen des Hochwassers von der Wiese hat uns dies noch unfreiwillig Arbeit beschert. Das Schwemmgut wurde in guter Gemeinschaftsarbeit schnell von der Wiese beseitigt.



Pfingsten konnte kommen. Man konnte immerhin wieder trockenen Fußes auf den Steg. Pfingsten musste jedoch wegen des Hochwassers noch am Steg verbracht werden. So wurde die Zeit zum Vorbereiten, zum Grillen und Feiern genutzt.

Als dann Mitte Juni endlich der Sommer kommt, waren alle glücklich, dass die Saison jetzt wirklich genutzt werden kann mit Boot fahren.



## Weiter Bilder der Abteilung Motorboot





## WSV Alte Herren Abteilung

Etwas ruhiger geworden ist es bei der AH Abteilung des Wassersportsvereins. Nachdem sich in den letzten Jahren die Teilnahme an den Trainingsabenden immer mehr rückläufig entwickelte, wurde der Trainingsbetrieb im Winterhalbjahr 2013 /2014 komplett eingestellt. Die Trainingszeiten in der Kreisberufsschule wurde dem Boxsportverein überlassen, der sich darüber natürlich sehr gefreut hat.



Der Rückgang am Trainingsbesuch ist nicht auf die Qualität des Trainings zurückzuführen. Jahrelang wurde das Training unter Anleitung eines Übungsleiters aus dem Verein mit großer Beteiligung durchgeführt. Nach seinem Ausscheiden übernahmen mehre externe Trainer die Trainingsabende teilweise mit großer Beteiligung. Als letztes stellte sich ein junger ehemaliger Aktiver, der ein Sportstudium absolviert, als Trainer zu Verfügung, der das Training altersgemäß und nach neuesten Methoden gestaltete.

Da oftmals bedingt durch Krankheit nur noch vereinzelte Sportkameraden Freitags abends das Training besuchten, wird nach den Weihnachtsferien 2013 das Training komplett eingestellt.

Es stellt sich die Frage, soll das so bleiben, oder muss man versuchen diesen Zustand wieder zu verändern.

In den Sommermonaten trifft sich ein großer Teil der Abteilung Freitags nachmittags zum Radfahren, verbunden mit dem Besuch von verschiedenen Lokalitäten in der Umgebung, während sich noch einige wenige Kameraden im Vereinslokal einfinden. Im Winter wird kein Rad mehr gefahren und es kommt nicht mehr zu einem geregelten gemeinsamen Zusammentreffen am Freitagabend.

Die AH Abteilung besteht zurzeit aus 37 Mitgliedern im Alter ab 50+. Im Verlauf des Jahres werden mehrere Veranstaltungen durchgeführt, als letztes in diesem Jahr die AH Weihnachtsfeier am 13.12.2013.

Für alle eine Frohe Weihnachten und ein Gesundes Neues Jahr

Peter Horstfeld



## Frohe Festtage



# IMPRESSUM



## Mitgliederinfo

Die Mitgliederinfo erscheint halbjährlich. Sonderausgaben werden nach Bedarf aufgelegt. Beiträge für die Mitgliederzeitung können jederzeit eingereicht werden. Wir freuen uns darauf.

Ihre Redaktion.

Herausgeber:

Wassersportverein 1929 e. V.

Stefan Sand

Tel.: 06206-57928

Email: [famsand@freenet.de](mailto:famsand@freenet.de)

Adressaufkleber:

### Hinweis:

diese Ausgabe der Mitgliederinfo kann unter „Aktuelles“ auf der WSV - Homepage abgerufen werden.

[WWW.WSV-Lampertheim.de](http://WWW.WSV-Lampertheim.de)